

Presseinformation

ÖBB: Nächtliche Bauarbeiten auf der Weststrecke in Seekirchen

In den Nächten zwischen 04. und 08. Oktober 2021 werden auf der Weststrecke im Bereich von Seekirchen am Wallersee nächtliche Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Aufgrund der hohen Zugdichte auf der Weststrecke tagsüber können die Arbeiten nur nachts durchgeführt werden. Während der Arbeiten kann es zu Lärmentwicklung kommen – die ÖBB versuchen diese so gering wie möglich zu halten. Aufgrund der genauen Planungen im Vorfeld haben die Arbeiten keine Auswirkungen auf den Fahrplan.

(Seekirchen am Wallersee, 04.10.2021) - Um sicheren und pünktlichen Zugbetrieb zu gewährleisten, finden in regelmäßigen Abständen Instandhaltungsarbeiten an den Gleisanlagen statt. Im Zeitraum von 04. bis 08. Oktober 2021 wird in Seekirchen am Wallersee das Schotterbett von mehreren Weichen mit einer Spezialmaschine verdichtet. Das Schotterbett stabilisiert die Weichen in der optimalen Lage und wird deshalb regelmäßig von einem Maschinellen-Durcharbeitungszug bearbeitet. Die Arbeiten erfolgen in den Weichenbereichen des Bahnhofs Seekirchen am Wallersee jeweils von 21:00 bis 5:00 Uhr. In der Nacht vom 07. auf den 08. Oktober ist für die Arbeiten die Eisenbahnkreuzung Windhager zwischen 21:00 und 5:00 Uhr gesperrt.

Schienenstrang wird gewechselt

Zusätzlich werden in der Nacht vom 13. auf 14. Oktober 240 Meter eines Schienenstrangs zwischen der Eisenbahnkreuzung Zifpwirt und dem Bahnhof Seekirchen am Wallersee gewechselt. Für diese Arbeiten muss die Eisenbahnkreuzung zwischen 23:00 Uhr und 05:00 Uhr gesperrt werden. Die Arbeiten wurden minutiös geplant, damit der Frühverkehr bereits auf dem neuen Schienenstrang pünktlich unterwegs sein kann.

Arbeiten wegen hoher Zugdichte nur nachts möglich

Die ÖBB sind bemüht, die Lärm- und Staubentwicklung so gering wie möglich zu halten, ersuchen aber um Verständnis, dass diese aufgrund der durchzuführenden Arbeiten und der dazu erforderlichen Maschinen und Warnsignale nicht vermieden werden können. Die Arbeiten können aufgrund der hohen Zugdichte auf der Weststrecke nur in der Nacht durchgeführt werden. Auf den Fahrplan haben die Arbeiten keine Auswirkungen.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht, denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich bis zu 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Mosser
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Salzburg
Tel: +43 664 96 03 465
E-Mail: robert.mosser@oebb.at